

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrarklimaschutz des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum 01.04.2024 befristet bis zum 31.12.2024 eine*n

Bachelor oder FH-Dipl.-Ingenieur*in (m/w/d) (B.Sc., B.-Eng., FH-Diplom)

in Vollbeschäftigung im Rahmen von Forschungsarbeiten im Verbundprojekt „Nachhaltigkeit von Paludikulturen unter besonderer Berücksichtigung des Stoffhaushalts (NAPALU); Teilvorhaben 3: THG-Austausch einer niedersächsischen Pilotfläche und Modellierung der Effekte der Standortverhältnisse auf das Pflanzenwachstum“.

Im Projekt NAPALU werden Anbauverfahren bereits etablierter Niedermoor-Paludikulturen in Bayern und Niedersachsen untersucht und optimiert sowie nachhaltige Produkte (weiter-) entwickelt. Ziel der Untersuchungen ist es, die langfristige Ertrags- und Qualitätsentwicklung von *Typha*, *Phragmites*, *Phalaris* und *Carex* auf den Bestandsflächen zu ermitteln und den Einfluss der Nährstoffversorgung und weiterer relevanter Faktoren auf Treibhausgasaustausch und Wachstum zu quantifizieren.

Das Thünen-Institut für Agrarklimaschutz untersucht den Einfluss von hydrometeorologischen Bedingungen und Nährstoffverfügbarkeit auf das Pflanzenwachstum. Dabei kommen sowohl Messungen an den Pilot-Sites (Wasserstände, Bodeneigenschaften, Wasserqualität) als auch eine Modellierung des Pflanzenwachstums zum Einsatz. Daneben werden an einem Standort über zwei Jahre Messungen des Austauschs der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O) durchgeführt sowie Wasser- und Nährstoffflüsse erfasst. Zentrale Aufgabe der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers ist die Organisation und Durchführung von Feldmesskampagnen sowie die Qualitätssicherung der aufgenommenen Daten.

Die Stelle ist im Thünen-Institut für Agrarklimaschutz in einer Arbeitsgruppe angesiedelt, die sich in nationaler und internationaler Forschung mit organischen Böden befasst.

Tätigkeitsbeschreibung:

- Selbstständige Organisation und Durchführung von Messkampagnen zur manuellen Erfassung des Treibhausgasaustauschs mit Hauben, zur Erfassung von pflanzenphysiologischen Parametern und zur Beprobung von Wasser und Boden
- Wartung und Instandhaltung der im Projekt verwendeten Feldmesstechnik (z.B. mobile Analysatoren und Messhauben, (bodenhydrologische) Messtechnik, Messgeräte zur Erfassung von Pflanzenparametern, Datenlogger)
- Qualitätskontrolle und Analyse der aufgenommenen Daten

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (B.Sc. oder B.-Ing. oder FH-Diplom) im Bereich Umwelttechnik, Umweltwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Bodenkundliche oder hydrologische Fachkenntnisse zur Beurteilung der Plausibilität der aufgenommenen Messdaten von Vorteil
- Erfahrung mit Freilandarbeiten, insbesondere mit der Messung von Treibhausgasemissionen mit manuellen Hauben, von Vorteil
- Sehr gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Erfahrung im Umgang mit wissenschaftlichen Messgeräten und Datenloggern von Vorteil
- Sicherer Umgang mit gängiger EDV
- Teamgeist, selbstständige und genaue Arbeitsweise und persönliches Engagement; Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen
- körperliche Fitness, Bereitschaft zu regelmäßigen Geländearbeiten im Rahmen mehrtägiger Dienstreisen zwingend erforderlich
- Führerschein der Klasse B zwingend erforderlich

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen bis E 10 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Dr. Bärbel Tiemeyer (baerbel.tiemeyer@thuenen.de, 0531-596 2644) oder Dr. Arndt Piayda (arndt.piayda@thuenen.de; 0531-596 2638).

Ihre Bewerbung (elektronisch als ein pdf-Dokument) mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf inklusive Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien richten Sie bitte unter dem **Kennwort „2023-291-AK/Napalu“** bis zum **10.01.2024** an

ak-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrarklimaschutz
Bundesallee 65
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere